

Begriffsklärung

In Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter werden einige Begriffe verwendet, die sehr oft falsch verwendet werden:

Chancengleichheit (für Frauen und Männer)

Chancengleichheit ist ein Konzept, das auf den Menschenrechten aufbaut. Sie betont die Gleichheit aller Menschen, unabhängig von Geschlecht, Rasse oder ethnischer Herkunft, Alter, Gesundheitszustand, sozialen Status, etc.

Chancengleichheit bezieht sich auf die Tatsache, dass es nicht genug ist, Gleichheit für alle zu erklären, sondern es müssen auch Bedingungen für diese Gleichheit geschaffen werden. Jede Person muss die gleichen Chancen haben für die Erfüllung ihrer Bedürfnisse, Wünsche und Lebensziele. Chancengleichheit bedeutet daher die Notwendigkeit von Ausgleichsmaßnahmen, wenn die Chancengleichheit nicht gewährleistet ist.

Stellen Sie sich vor, dass jemand ein schönes Gebäude baut, zu dem alle Menschen eingeladen sind. Der Eintritt in das Gebäude ist über eine schöne, massive Treppe mit perfekter Dekoration. Obwohl das Gebäude für alle offen ist, gibt es vielleicht welche Schwierigkeiten mit der Treppe haben. Um die Chancengleichheit für diese Menschen zu gewährleisten, ist es wichtig, in eine Modifikation des Eingangs des Gebäudes zu investieren.

Chancengleichheit von Frauen und Männern ist ein Konzept, das sich auf die Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern, insbesondere auf dem Arbeitsmarkt, in der Bildung und im politischen und beruflichen Leben, aber auch in anderen Bereichen konzentriert. Barrieren, die (meist) Frauen überwinden müssen, kommen vor allem von Vorurteilen und stereotypen Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit - Geschlechterstereotypen.

Gleichstellung (zwischen Frauen und Männern)

Chancengleichheit von Frauen und Männern ist das Konzept, die Barrieren zu überwinden, die wir auf der Grundlage des Geschlechts aufgebaut haben. Es ist nicht nur der Mangel an Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt, beim Zugang zu Bildung und in der Bildung, aber auch die Ungleichheiten, die sich als Folgen von geschlechtsstereotypen gesellschaftlichen Konzepten manifestieren - wie Lohn, der Geschlechtertrennung in der Beschäftigung, sondern auch in der Arbeitsteilung in Haushalten oder in der Ausbildung von Mädchen und Jungen. Gleichstellung von Frauen und Männer ist Teil der Gleichstellung der Geschlechter; aber es stellt nur einen Teil davon.

Gender-Gleichstellung

Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein Zustand in dem Geschlecht – weiblich, männlich, homosexuell, transgener, etc. - nicht maßgebend in der Gesellschaft ist - nicht nur de jure, aber vor allem de facto.

Das Konzept der Gleichberechtigung der Geschlechter ist eng mit dem Begriff Geschlechtergerechtigkeit verbunden, "einem Zustand", wenn Frauen und Männer gleichermaßen soziale Funktionen erfüllen und den gleichen Zugang zu Ressourcen und Leistungen haben. Allerdings ist die Forderung nach Gleichberechtigung nicht, dass Männer und Frauen gleich sein sollten - ihre Gleichheit ist in Bezug auf ihren Status, Würde und Rechte erforderlich.